

Das Silber der Welt

14.08.2017, 11:28 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



MAG Silver Portalbau

Rund 1,5 bis 2 Milliarden Unzen frei verfügbare Silber-Lager soll es auf der Erde geben. Den größten privat gehaltenen Vorrat an physischem Silber hält die wichtigste amerikanische Bank, JPMorgan.

Vor fast 100 Jahren besaß die US-Regierung mehr Silber als JPMorgan. Damals wurde das Edelmetall noch für gewöhnliche Münzen verwendet. Heute verfügt die US-Regierung nicht mehr über Silber. Der entscheidende Unterschied ist, dass JPMorgan das Silber erworben hat um damit Profit zu machen. Denn die Bank ist die größte die Gold- und Silberkontrakte handelt.

Heute soll laut Schätzungen JPMorgan rund 30 bis 40 Prozent aller 1.000-Unzen-Barren (Sollgewicht) besitzen, also 500 vielleicht sogar 600 Millionen Unzen Silber. Die Frage wie viel Silber es auf der Erde gibt und wem es gehört, ist äußerst interessant, denn schließlich ist Silber eine lebenswichtige industrielle Ware. Diese Ware findet in einer unglaublich breiten Vielfalt von Anwendungen Verwendung.

Und in den letzten 50 bis 75 Jahren sollen sich die globalen Silbervorräte um geschätzte 90 Prozent verringert haben. Der Markt für Silber ist in Geld gerechnet deutlich kleiner als etwa der Markt für Gold oder Kupfer. Überraschungen sind also leichter möglich. Sollte JPMorgan also den Silberpreis zum Steigen bringen, dann sollte es besonders lohnenswert sein in Silber und Silbergesellschaften investiert zu sein.

Eines der Silber- und Goldunternehmen, die sich auf Wachstumskurs befinden, ist Metallic Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297343> (<http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297343>) -. Das zu 100 Prozent im Eigenbesitz im kanadischen Yukon gelegene Keno Hill-Projekt befindet sich im Explorationsstadium. Mit Hilfe einer erfolgreichen Privatplazierung wird ein 1,5 Millionen US-Dollar teures Explorationsprogramm verfolgt.

Auch MAG Silver - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297474 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297474) - will einer der großen Silberproduzenten der Branche werden. Zusammen mit dem Partner Fresnillo entwickelt MAG Silver das Juanicipio-Projekt in Mexiko und hat als Produktionsbeginn 2019 im Visier. Etwa 209 Millionen Unzen Silber-Reserven beinhaltet das Projekt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr

übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 963260 • Views: 102 (Stand: 24.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/963260/Das-Silber-der-Welt.html>